

# Abtswind *aktuell*

... das Fußballmagazin des TSV Abtswind



QUO VADIS  
VORSPRUNG?



**Landesliga: Samstag, 02.09.2017, 16 Uhr**

*TSV Abtswind – TSV Karlburg*

**Kreisliga: Sonntag, 03.09.2017, 16 Uhr**

*TSV Abtswind II – SV Mühlhausen / Schraudenbach*

**A-Klasse: Sonntag, 03.09.2017, 13 Uhr**

*VfL Volkach II – TSV Abtswind III / FC Feuerbach*

Seit fast 100 Jahren sind die Früchte  
der Natur unsere Leidenschaft.

**kräuter  
mix**

competent & safe

## Unsere Grundwerte

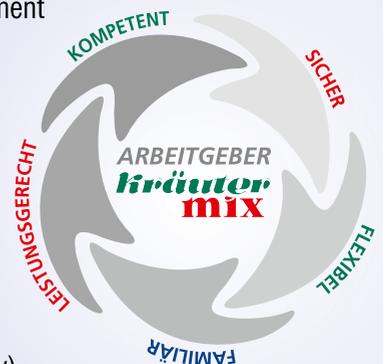
- Konsequente Kundenorientierung als Lieferant der Lebensmittel- und Pharmaindustrie
- Hohe Qualität und Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen
- Unternehmerisch agierende Mitarbeiter und stetiges Lernen
- Soziale und ökologische Verantwortung

## Produkt- und Dienstleistungsprogramm

- Trockengemüse, Trockenpilze, Küchenkräuter und Gewürze
- Pflanzliche Rohstoffe, phytopharmazeutische Wirkstoffe und Arzneitees (GMP)
- Kräuter- und Früchtetees
- Rohstoffveredelung: Keimreduzierung, Schneiden, Reinigen, Mahlen, Mischen sowie Vorratsschutz und Abpacken

## Ausbildungspartner in der Region

- Duales Studium Food Management zum Bachelor of Arts (m/w)
- Industriekaufmann/-frau
- Fachinformatiker/in
- Chemielaborant/in
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen



Aktuelle  
Stellenangebote



## Liebe Abtswinder, liebe Sportfreunde,

ich begrüße Sie in der Kräuter Mix Arena: Unsere erste Mannschaft empfängt den TSV Karlburg. Ich möchte auch unsere Gästefans und das Schiedsrichtergespann um Dominik Fober mit seinen Assistenten Patrick Lohwasser und Nikolai Kraus herzlich willkommen heißen.

„Kraut schlägt Kräuter“ titelt anpffif.info Reporter Jürgen Sterzbach. Ein Phantom, dessen Name nicht genannt werden darf (doch, darf man), schießt Abtswind mit einem Viererpack auf eine nachdenklich stille Heimreise per Fanbus. Selbst ein unverwüstlich optimistischer Doktor Fiedler bringt die Raumtemperatur kaum über Gefrierkombi Niveau. Unterpleichfelds Marcial Weisensel trifft die Mannschaft chirurgisch exakt dort, wo es am meisten weh tut, nämlich mitten im Selbstverständnis eigener Qualitäten. Aber die Realität schmerzt bekanntlich. Und die Erkenntnis aus diesem Fiasko heißt klipp und klar: Das war weit entfernt von einem Bayernliga tauglichen Auftreten. Wenn man die zweite Hälfte zum Maßstab nimmt, befindet sich Abtswinds Leistungsstand irgendwo zwischen gehobener Bezirksliga und Abstiegs kandidat Landesliga. Exemplarisch sei hier an eine Szene erinnert. Wenige Minuten vor der Ampelkarte für den defensiv eingespannten Peter Mrugalla bekommt Daniel Endres den Torabschluss quasi auf dem Silbertablett serviert. Kurz nach der Strafraumlinie, zentral gelegen, flach, also durchaus unmittelbar verwertbar. Mit einem 2:0 kann man die Partie deckeln. Man wird jedoch auch nicht dazu gezwungen. Nur zum konkreten Vergleich, ein Christian Funk oder Marc Köhler benötigen weniger Zeit, um tatsächlich abzuziehen. In solchen Situationen sind Übungsleiter machtlos, oder Zaungäste, je nachdem, wie man es sehen will.

Zur restlichen, intensiven Fehleranalyse empfehle ich die Rubrik „der Coach darf derblecken!“. Denn von der Seitenzahl her sollte ein Editorial im Rahmen bleiben. Vielleicht noch

ein Satz von Petr Skarabela, der aufhorchen lässt: „Zu zehnt sind wir schlechter geworden!“ Im Gegensatz zu Kleinrinderfeld, die den glorreichen Meisterschaftsanwärter (zum wie vielen Male hintereinander?) in Unterzahl haben alt aussehen lassen.

Zurück ins Hier und Jetzt, also zum TSV Karlburg. Patrick Stäßer sieht dieser Tage sehr zufrieden aus. Vach lange Zeit Paroli geboten, stark bekämpft, und dabei selbst der Führung näher als dem Favoriten, weshalb die knappe 0:2-Niederlage positiv auf die folgenden Spiele einwirkte. Gleich die nächste Partie, ein 2:0-Auswärtssieg in Lengfeld, animierte den Trainer zu folgendem Statement: „Die ganze Mannschaft hat sich der Situation gestellt, leidenschaftlich gespielt und kämpferisch voll überzeugt.“ (Verweise auf den vorhergehenden Absatz sind vollkommen neckisch und daher angebracht) Mit dem 4:1-Heimerfolg gegen Röllbach katapultierte sich Karlburg auf den siebenten Tabellenrang, eher nach oben schielend, als im Abstiegs sog befindlich. Aber die 100-Tage-Abrechnung folgt erst später im Kalenderjahr. Wir wollen nicht vorgreifen.

Heute heißt die Aufgabe Abtswind, Kräuterdorf, heiße Hütte am Fuße des Friedrichsberg. Keine allzu leichte Hürde, gerade für den arg dezimierten Kader. Cedric Fenske, Erik Schnell-Kretschmer und Sebastian Stumpf können sich kaum eine Pause gönnen und kurieren stattdessen schmerzhaft Blesuren gleich direkt auf dem Platz. Marcel Franz und Marco Schiebel standen zuletzt gar nicht zur Verfügung. In die Bresche springen Jungs aus der zweiten Reihe, beispielsweise der offensive David Machau oder Andreas Rösch als defensiver Abräumer. Patrick Stäßer appelliert an die Moral seiner Truppe und strapaziert Durchhalteparolen: „Wir müssen die nächsten Wochen überstehen und können nur hoffen, dass die Verletztenliste schnell kürzer wird.“

Vom „wilden Haufen, auf und neben dem Platz“, wie Co-Trainer Daniel Diroll seine Karlburger Jungs anerkennend nennt, ist noch einiges zu erwarten. Vieles geht über den charakteristischen Willen, die mannschaftliche Geschlossenheit, welches der familiär geprägte Verein nach Kräften fördert und vorlebt. Und dieses moralische Plus werfen Kapitän Manuel Römlein und Co. Woche für Woche in die Waagschale. Ein besonderes Augenmerk empfehle ich auf Akteure aus der jungen Fraktion, Toptalente wie Cedric Fense und Erik Schnell-Kretschmer (beide ehem. WÜ Kickers) beispielsweise. Spielerisch muss sich die Truppe erst noch (er) finden, kaum verwunderlich nach einem sommerlichen Wechselspielchen mit 18 Ab- und 13 Neuzugängen. Die Zuschauer dürfen sich auf vieles einstellen. Langeweile oder mangelnde Zweikampfhärte gehören sicherlich nicht dazu.

Auch die zweite Mannschaft hat sich letztes Wochenende die ersten Flecken auf der ansonsten Weißer-Riese gebleichten Weste eingefangen. Im Gegensatz zur ersten Garde antwortete die ausgedünnte Equipe jedoch nach den Gegentoren. Der Kurzauftritt von Robert Brenner lässt bereits jetzt erahnen, was im Herbst von den beiden spielenden Freunden erwartet werden kann: Zwei kumpelhafte Leitwölfe, die im Mittelfeld perfekte Rollenverteilung praktizieren und den Jungs vorangehen. Ob es für Sonntag vom Kader her besser aussieht, wird sich weisen. Eric Köhler, Christoph Hofmann und Daniel Kaminski sind auf ihren jeweiligen Positionen qualitativ kaum zu ersetzen. Jetzt müssen andere in die Bresche springen. Am Sonntag reist der punktgleiche SV Mühlhausen/Schraudenbach an, stilecht mit Fanbus, Schals, Fahnen und Brimborium. Das wird ein ganz heißer Tanz in der Kräuter Mix Arena.

Noch komplett unbefleckt präsentiert sich die dritte Mannschaft. Dabei hat die Truppe von Michael Ludwig bereits Meisterfavorit FC Fahr in die Schranken gewiesen und zudem ihr Steigerwald Derby mit 4:1 gewonnen. Am Sonntag geht es gegen den VfL Volkach II um Trainer Jochen Kern. Im letzten Jahr gelang der erste Auswärtspunkt überhaupt an der Mainschleife. Aber jede Serie reißt irgendwann, so oder anders.

Fröhlich klettert das Zirndorfer Bier-Barometer die Eichskala hinauf. Letztes Wochenende einzig gefüttert durch die Kicker unserer dritten Mannschaft. Vergelt's Gott für weitere 5 Liter Gerstensaft. Denn bei jedem Sieg einer unserer drei Herrenmannschaften spendiert die Zirndorfer Brauerei ein formschönes, herrlich gefülltes 5-Liter-Fässla. Mittlerweile ist der Stapel recht ansehnlich. 50 Liter Freibier haben sich bereits angesammelt, die wie üblich am letzten Spieltag vernichtet werden. Also Männer, haut rein, damit im Mai keiner Durst leiden muss.

Zum Schluss wünsche ich allen Beteiligten und den Zuschauern unterhaltsame Stunden in der Kräuter Mix Arena, attraktive Spiele und viele sportliche Höhepunkte, über die man noch lange fachlich diskutieren darf.

Matthias Ley



**suffel**  
Fördertechnik GmbH & Co. KG

Linde Material Handling

*Linde*



**Thomas Ortner –**  
Ihr Vertriebsmann vor Ort  
Telefon 0160 4787718

**Das komplette Linde-Programm -**  
Neu, Gebraucht, Miete oder Leasing.

Suffel Fördertechnik GmbH & Co. KG  
Aschaffenburg • Mannheim • Schweinfurt • Wiesbaden  
Heidenfelder Straße 15 • 97525 Schwebheim • Telefon 09723 9370-614  
[www.suffel.com](http://www.suffel.com)

# Impressum

## Herausgeber:

TSV Abtswind e.V.  
Alte Untersambacher Str. 4  
97355 Abtswind  
Web: [www.tsv-abtswind.de](http://www.tsv-abtswind.de)  
E-Mail: [info@tsv-abtswind.de](mailto:info@tsv-abtswind.de)  
Tel.: 0 93 83 / 10 83

Vertreten durch:

**Ulrich Zehnder, Vorsitzender (V.i.S.d.P.)**  
Beckerschlag 26  
96160 Rehweiler  
E-Mail: [ulrich-zehnder@t-online.de](mailto:ulrich-zehnder@t-online.de)

## Redaktion & Layout:

**Alexander Mix (AMX)**  
E-Mail: [mix.alexander@yahoo.de](mailto:mix.alexander@yahoo.de)

## Autoren:

**Matthias Ley (ML)**  
E-Mail: [matthiasley@web.de](mailto:matthiasley@web.de)

**Michael Kämmerer (MIK)**  
E-Mail: [michael.kaemmerer@kraeuter-mix.de](mailto:michael.kaemmerer@kraeuter-mix.de)

## Fotos:

**Rudolph Burlein (Barro)**  
E-Mail: [r.burlein@t-online.de](mailto:r.burlein@t-online.de)

**Michael Kämmerer (MIK)**  
E-Mail: [michael.kaemmerer@kraeuter-mix.de](mailto:michael.kaemmerer@kraeuter-mix.de)

## Druck:

**buwemedia GmbH**  
97070 Würzburg

AMX\_v51, 30.08.2017  
100 St, 135g, 170g

## Heute schon geklickt?

[www.tsv-abtswind.de](http://www.tsv-abtswind.de)

Offizielle Website

[Berichte](#) – [Liveticker](#) – [Ergebnisse](#) – [Tabellen](#) – [Fotos](#)

## Lass uns Freunde werden!

facebook TSV Abtswind



Gefällt mir!



*Freibad Abtswind*



Schwimmbadgaststätte

Ulrich Zehnder • Alte Untersambacher Str. 4 • 97355 Abtswind  
ganzjährig geöffnet • Tel. 0 93 83 / 10 83

..... und nach dem Spiel geht's in die

# Abtswinder Schwimmbadgaststätte



Planen Sie eine Familienfeier oder ein Geschäftsessen? Dann denken Sie an uns. Wir richten Ihre Festlichkeiten gerne für Sie aus  
Sprechen Sie uns doch einfach an, wir freuen uns auf ihren Besuch

Fam. Ulrich Zehnder & Team

sky  
SPORTSBAR

# Geburtstage

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die im September ihren Geburtstag feiern!

01.09. Manfred Mix  
03.09. Barbara Geiger  
03.09. Johanna Geiger  
04.09. Helmut Patig  
07.09. Jonathan Heumüller  
07.09. Gerhard Mahler  
08.09. Kristin Gegner  
08.09. Tim Götzelmann  
08.09. Timo Lösch  
09.09. Wolfgang Schlegelmilch  
10.09. Anita Sieber  
11.09. Lena Lutz  
12.09. Heinrich Patzolt  
12.09. Joachim Weid  
13.09. Wilhelm Burlein  
13.09. Simon Koos  
14.09. Florian Wächter  
14.09. Lea Wendel  
15.09. Vedat Osmani  
16.09. Regina Kober  
17.09. Sandra Koos  
19.09. Manuel Pauly



19.09. Kilian Purucker  
19.09. Brigitta Senft-Raab  
20.09. Thomas Wagner  
22.09. Sigrun Bernreuther  
22.09. Timo Katzenberger  
23.09. Franz Bessler  
23.09. Axel vom Berg  
24.09. Ursula Zehnder  
25.09. Simon Huscher  
25.09. Oliver Lang  
29.09. Bianca Braun  
29.09. Bernhard Weigand  
30.09. Martha Knorr  
30.09. Elke Koos



Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag von 9 – 18 Uhr und  
Samstags von 9 – 13 Uhr

Ebracher Gasse 11-13 97355 Abtswind  
[www.teefuchs.de](http://www.teefuchs.de) email: [teeladen@t-online.de](mailto:teeladen@t-online.de)

Telefon 09383/99797



**MACH SICHTBAR, WAS OHNE DICH VIELLEICHT NIE WAHRGENOMMEN WORDEN WÄRE.**

– ROBERT BRESSON –



TinoGrafert Fotografie • [www.tinografiert.de](http://www.tinografiert.de) • Hochzeitsfotografie in Würzburg – Freising – München

**Elektrotechnik**

**Roland Bräutigam**

**Hausgerätekundendienst • SAT-Anlagen • Elektroinstallation  
ISDN-Anlagen • Naturstein-Teilspeicherheizung**

**Roland Bräutigam**

Korbacherstr. 1, 97353 Wiesentheid,

Telefon 0 93 83 / 69 06 95

Filiale: Geiselwind, Tel. 0 95 56 / 3 58

e-mail: [Service@elektrotechnik-braeutigam.de](mailto:Service@elektrotechnik-braeutigam.de)



- Tor:** Julian Schneider, Patrick Hefner
- Abwehr:** Mathias Brunsch, Sven Gibfried, Adrian Graf, Daniel Hämmerlein (aktuell verletzt), Michael Herrmann, Damian Rzedkowski, Przemyslaw Szuskiewicz
- Mittelfeld:** Steffen Barthel, Adrian Dußler, Jürgen Endres (aktuell verletzt), Nicolas Wirsching, Jonas Wirth (aktuell verletzt), Lukas Wirth
- Angriff:** Daniel Endres, Frank Hartlehnert, Philipp Hummel, Pascal Kamolz, Peter Mrugalla, Jona Riedel

Wir sind die Bank fürs Leben.  
Und das über Generationen.

Wir sind Ihr zuverlässiger und langfristiger Partner  
in der Region.

Filiale Kitzingen – Friedrich-Ebert-Straße 2 A

T 09321 9188-0

FÜRSTLICH CASTELL'SCHE BANK





**Hinten von links:** Michael Gehret (Vorstand Fußball), Michael Wolff, Steffen Bachmann, Manuel Römlein, Janek Kübert, Felix Gold, Matthias Köhler, Marco Mehling, Marco Schiebel

**Mitte von links:** Dr. Uwe Binner (1. Vorsitzender), Daniel Diroll (Co-Trainer), Patrick Sträßer (Trainer), Franz Köhler (Torwarttrainer), Thorsten Maier, Jan Stoy, Cedric Fenske, Sebastian Stumpf, Marcel Frank, Leon Mjalov, Peter Buhn Betreuer, Wolfgang Kühl (Physiotherapeut), Dr. Susan Schubert (Arnsteiner Brauerei), Sebastian Kühl (2. Vorsitzender), Andreas Kohlmann (Autohaus Kohlmann)

**Vorne von links:** Erik Schnell-Kretschmer, Manuel Wohlfahrt, Marcel Seufert, Fabian Brand, René Kohlhepp, Johannes Gold, Jan Wabnitz, Andreas Rösch

**Es fehlen:** David Machau, Luca Pfister, Maurice Kübert, Pascal Goschler, Dominik Hammer, Tobias Wießmann, Marco Rickert (Abteilungsleiter Fußball), Dr. Michael Rösch (Torwarttrainer), Florian Scheid (Betreuer)

# Ladies First

## Kosmetik- und Wellnessstudio

Brunova Höfer  
Stämbbauersweg 8a  
97355 Abtswind

☎ 09383 / 6691  
☎ 0152 / 08311290  
✉ ladiesfirst@live.de  
Termine nach Vereinbarung

# MALER WEIDT



Tel. 09383/7496

Greuther Str. 28 • 97355 Abtswind



## Landesliga\_Schiedsrichtergespann



Schiedsrichter:  
Dominik Fober



Schiedsrichtergruppe:  
Frankenhöhe Süd

Verein:  
SG TSV/DJK Herrieden

Assistenten:

- ▶ Patrick Lohwasser
- ▶ Nikolai Kraus

www.montage-bodendesign.de

09383/  
690684

- Fenster
- Türen
- Fliegengitter
- Baufertigteile
- Bodenbeläge

uvm.

**Montageservice  
& Bodendesign**

**Joachim Möser  
Sternstraße 9c  
97355 Abtswind**

# Landesliga\_Tabelle

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSV Abtswind	7	5	1	1	21 : 7	14	16	■
2	ASV Vach	7	5	1	1	18 : 8	10	16	■
3	SV Euerbach/Kützig	8	4	3	1	11 : 5	6	15	■
4	TG Höchberg	7	5	0	2	7 : 6	1	15	■
5	TSV Unterpleichfeld	8	4	2	2	17 : 9	8	14	■
6	TSV 1876 Lengfeld	7	3	2	2	13 : 11	2	11	■
7	TSV Karlburg	7	3	1	3	12 : 9	3	10	■
8	ASV Rimpar	7	2	4	1	7 : 7	0	10	■
9	ESV Ansbach-Eyb	7	2	3	2	11 : 10	1	9	■
10	SV Alemannia Haibach	7	3	0	4	10 : 17	-7	9	■
11	DJK Schwebenried/Schwemmelsbach	7	2	2	3	9 : 10	-1	8	■
12	TSV Kleinrinderfeld	7	1	4	2	7 : 9	-2	7	■
13	FC Fuchsstadt	7	2	1	4	6 : 11	-5	7	■
14	TuS Feuchtwangen	7	1	2	4	10 : 18	-8	5	■
15	TSV Heimbuchenthal	7	1	1	5	10 : 15	-5	4	■
16	TuS Röllbach	7	0	1	6	6 : 23	-17	1	■

## Landesliga\_letzter Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung	Ergeb.
23.08.2017	18:30	SV Euerbach/Kützig	FC Fuchsstadt 2:0
25.08.2017	18:30	TG Höchberg	ESV Ansbach-Eyb 1:0
25.08.2017	18:30	TSV Kleinrinderfeld	ASV Rimpar 1:1
26.08.2017	16:00	SV Alemannia Haibach	TuS Feuchtwangen 3:2
26.08.2017	16:00	TSV Karlburg	TuS Röllbach 4:1
26.08.2017	16:00	DJK Schwebenried/Schwemmelsbach	TSV 1876 Lengfeld 1:2
27.08.2017	15:00	TSV Heimbuchenthal	ASV Vach 3:5
27.08.2017	15:00	TSV Unterpleichfeld	TSV Abtswind 4:1

## Landesliga\_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung
02.09.17	16:00	TSV Abtswind
03.09.17	15:00	ASV Rimpar
03.09.17	15:00	TuS Feuchtwangen
02.09.17	16:00	SV Alemannia Haibach
03.09.17	15:00	ESV Ansbach-Eyb
03.09.17	15:00	ASV Vach
03.09.17	15:00	TSV 1876 Lengfeld
03.09.17	15:00	TuS Röllbach
		TSV Karlburg
		TSV Unterpleichfeld
		TSV Kleinrinderfeld
		SV Euerbach/Kützig
		FC Fuchsstadt
		TG Höchberg
		TSV Heimbuchenthal
		DJK Schwebenried/Schwemmelsbach

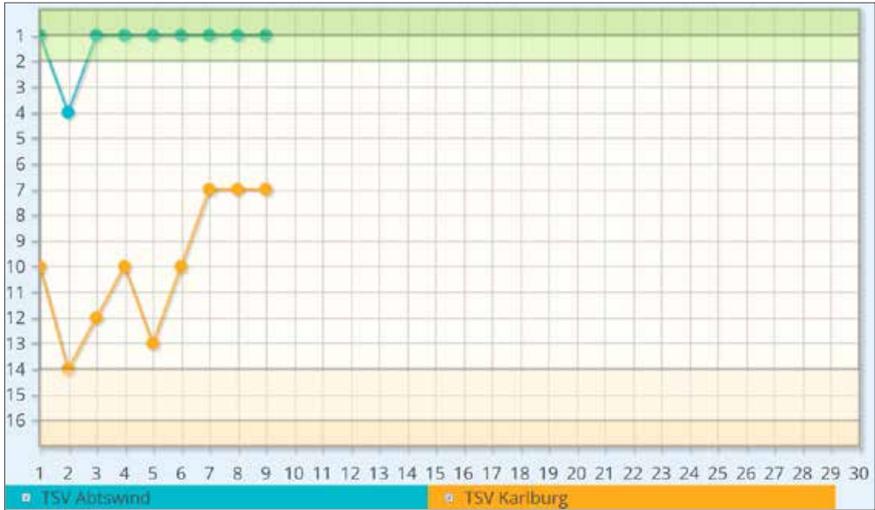
**WENN SIE ETWAS  
WIRKLICH LIEBEN,  
DANN ZÄHLT NUR  
DER BESTE SCHUTZ.**

Ihr Versicherungspartner vor Ort:  
**Bezirksdirektion**  
**Markus Freund**  
Thüngfeld 56  
96132 Schlüsselfeld  
**Telefon 09552 92320**  
[markus.freund@zuerich.de](mailto:markus.freund@zuerich.de)

**ZURICH VERSICHERUNG.  
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



**ZURICH<sup>®</sup>**



## Landesliga\_Saisonstatistik

TSV Abtswind

TSV Karlburg

1	Aktuelle Platzierung	7
16	Aktuelle Punktzahl	10
21:7	Aktuelles Torverhältnis	12:9
14	Aktuelle Tordifferenz	3
7	Gespielte Spiele	7
5	Siege	3
1	Unentschieden	1
1	Niederlagen	3
12	Gelbe Karten	12
1	Gelb-Rote Karten	1
0	Rote Karten	0

## Landesliga\_Ergebnis-Historie

Sa, 20.05.2017	TSV Abtswind	- TSV Karlburg	3:1
Sa, 29.10.2016	TSV Karlburg	- TSV Abtswind	0:1
So, 10.07.2016	TSV Abtswind	- TSV Karlburg	1:0
Sa, 07.11.2015	TSV Abtswind	- TSV Karlburg	2:2
Mi, 22.07.2015	TSV Karlburg	- TSV Abtswind	3:1
Sa, 25.04.2015	TSV Abtswind	- TSV Karlburg	2:0
Sa, 27.09.2014	TSV Karlburg	- TSV Abtswind	0:2
Sa, 15.03.2014	TSV Karlburg	- TSV Abtswind	1:1
Sa, 17.08.2013	TSV Abtswind	- TSV Karlburg	4:0

Liebe Vereinsmitglieder  
und Fußballbegeisterte,



mein Name ist Dr. Norbert Gerhard und ich betreue seit Mitte dieses Jahres die Fußballmannschaften des TSV Abtswind.

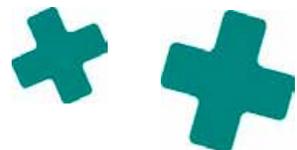
Ich bin niedergelassener Orthopäde im Orthopädie Zentrum Kitzingen.

### **Unsere Schwerpunkte:**

- Chirotherapie
- Sportmedizin
- Physikalische Therapie
- Osteologie D.V.O.
- ambulante/stationäre Operationen

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen allen Mannschaften für die bevorstehende Saison viel Glück und Erfolg.

**Dr. N. Gerhard**



Platz	Spieler	Verein	Tore
1	Marcial Weisensel	TSV Unterpleichfeld	8
2	Tim Eisenberger	ESV Ansbach-Eyb	5
<b>2</b>	<b>Pascal Kamolz</b>	<b>TSV Abtswind</b>	<b>5</b>
2	Rico Röder	ASV Vach	5
5	Steffen Bachmann	TSV Heimbuchenthal	4
5	Nikos Bude	TSV Unterpleichfeld	4
<b>5</b>	<b>Adrian Dußler</b>	<b>TSV Abtswind</b>	<b>4</b>
5	David Machau	TSV Karlburg	4
5	Igor Mikic	TSV 1876 Lengfeld	4
5	Florin Popa	SV Euerbach/Kützigberg	4
11	Pascal Benes	ASV Vach	3
11	Daniel Eich	ASV Vach	3
<b>11</b>	<b>Daniel Endres</b>	<b>TSV Abtswind</b>	<b>3</b>
11	Benedikt Engert	TSV Kleinrinderfeld	3
11	Julian Geiger	TG Höchberg	3
<b>11</b>	<b>Philipp Hummel</b>	<b>TSV Abtswind</b>	<b>3</b>
11	Mato Papic	SV Alemannia Haibach	3
11	Manuel Römlein	TSV Karlburg	3
11	Sebastian Stumpf	TSV Karlburg	3
<b>11</b>	<b>Nicolas Wirsching</b>	<b>TSV Abtswind</b>	<b>3</b>



*Wir erstellen  
oder überarbeiten  
Ihre Homepage*

**Mediengestaltung**  
**Manfred Höfer**  
Fritz-Erler-Str. 30  
90765 Fürth  
Tel. 0911 - 7666942  
www.pixelquelle.com



**pixelquelle** → Ideen auf den Punkt bringen

# Landesliga\_Kreuztabelle

 <small>Aus Liebe zum Fußball.</small>		1. FC Fuchsstadt	ASV Rimpar	ASV Vach	Schwebenried	ESV Ansbach/Eyb	SV Alemannia Haibach	Euerb./Kützb	TG Höchberg	TSV Abtswind	TSV Heimbuchenthal	TSV Karlburg	TSV Kleinrinderfeld	TSV Lengfeld	TSV Unterpleichfeld	TuS Feuchtwangen	TuS Röllbach
																	
1. FC Fuchsstadt			⇄	⇄	3:2	⇄	⇄	⇄	0:1	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	0:0	⇄	⇄
ASV Rimpar		⇄		⇄	⇄	⇄	2:0	0:0	⇄	0:3	⇄	⇄	⇄	2:2	⇄	⇄	⇄
ASV Vach		⇄	⇄		0:1	⇄	6:1	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	3:2	⇄	⇄
Schwebenried		⇄	⇄	⇄		2:2	⇄	0:2	2:0	⇄	⇄	⇄	⇄	1:2	⇄	⇄	⇄
ESV Ansbach/Eyb		⇄	⇄	⇄	⇄		⇄	⇄	⇄	⇄	3:2	1:1	3:1	⇄	⇄	⇄	⇄
SV Alemannia Haibach		⇄	⇄	⇄	⇄	2:1		⇄	⇄	2:4	⇄	⇄	⇄	0:1	⇄	3:2	⇄
Euerb./Kützb		2:0	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄		3:0	0:0	2:1	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄
TG Höchberg		⇄	⇄	⇄	⇄	1:0	⇄	⇄		⇄	1:0	2:0	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄
TSV Abtswind		⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄		⇄	⇄	1:0	⇄	⇄	7:0	5:1
TSV Heimbuchenthal		1:2	⇄	3:5	1:1	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄		⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄
TSV Karlburg		4:1	⇄	0:2	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄		⇄	⇄	⇄	⇄	4:1
TSV Kleinrinderfeld		1:0	1:1	1:1	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄		⇄	⇄	⇄	1:1
TSV Lengfeld		⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	0:2	2:2		⇄	5:1	⇄
TSV Unterpleichfeld		⇄	⇄	⇄	⇄	1:1	⇄	3:1	1:2	4:1	⇄	⇄	⇄	3:1		⇄	⇄
TuS Feuchtwangen		⇄	0:0	0:1	⇄	⇄	⇄	1:1	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄		6:1
TuS Röllbach		⇄	1:2	⇄	⇄	⇄	1:2	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	0:3	⇄	

**Liebe Fans des TSV Abtswind,  
verehrte Fußballfreunde,**

Niederlagen beschäftigen mich immer sehr lange und sehr intensiv. Das 1:4 in Unterpleichfeld war auch im Nachhinein noch eine Qual für mich. Die Szenen, die uns den Sieg gekostet haben, gingen mir einfach nicht aus dem Kopf. Erst weit nach Mitternacht bin ich am Sonntag zur Ruhe und ins Bett gekommen. Mit einigen Tagen Abstand ist die Enttäuschung der Zuversicht gewichen, dass sich ein solches Spiel nicht mehr so schnell wiederholen wird. Ein Platzverweis und ein schnelles Gegentor haben uns völlig aus der Bahn geworfen. Das war der Anfang vom Ende. Bis wir uns neu sortiert hatten, lagen wir schon hinten. Hätten wir zumindest das 1:1 länger gehalten, wäre mit Sicherheit nichts mehr angebrannt.

Nach der ersten Saisonniederlage brauchen wir keine Krisensitzung einzuberufen und keine Panik zu verbreiten oder gar unsere Qualität in Frage zu stellen. Wir haben ein Spiel verloren, aber nicht die Meisterschaft. Auch wenn es an der Spitze enger geworden ist, stehen wir weiterhin auf Platz eins. Nach einem

Viertel der Runde zeigt sich, dass es auf einen Zweikampf mit dem ASV Vach hinauslaufen dürfte. Vielleicht gesellt sich auf Dauer eine weitere Mannschaft hinzu, die sich vom weitgehend ausgeglichenen Verfolgerfeld absetzen kann. In den Spielen gegen die direkten Konkurrenten müssen wir in jedem Fall bestehen.

Bis es dazu kommt, konzentrieren wir uns auf die unmittelbar bevorstehenden Aufgaben: Ich

habe Vertrauen in meine Mannschaft, dass wir mit einer guten Leistung an diesem Samstag gegen den TSV Karlburg den nächsten Sieg einfahren. Anschließend müssen wir zur DJK Schwebenried/Schwemmelsbach. Holen wir sechs Punkte, ist die Welt wieder in Ordnung.

Ich will nicht verhehlen, dass wir in den letzten Spielen gegen Unterpleichfeld, Aschaffenburg und Kleinrinderfeld phasenweise unter unseren Möglichkeiten geblieben sind, doch vor kleineren Durchhängern sind selbst Spitzenteams nicht gefeit. Meine Spieler haben schon x-mal bewiesen, dass sie kühlen Kopf bewahren können, wenn es darauf ankommt. Jetzt gilt es, wieder den Rhythmus zu finden, der uns in den Wochen zuvor so stark gemacht hat, dass wir sechs Spieltage lang unbesiegt geblieben sind. Die personelle Situation zwingt uns mehr denn je, an einem Strang zu ziehen. Konnte ich vor kurzen noch achtzehn Akteure ins Aufgebot berufen, muss ich mittlerweile nach Spielern Ausschau halten, die überhaupt auflaufen können.

Der Kader ist durch Verletzte, Kranke und Urlauber deutlich ausgedünnt. Pascal Kamolz ist verreist und fehlt für zwei Spiele. Nicolas Wirsching kehrt am Samstag zurück und schafft es hoffentlich rechtzeitig zum Anpfiff. Nach einigen Ferientagen ist auch Lukas Wirth wieder einsatzbereit. Hoffentlich können die angeschlagenen Frank Hartlehnert und Philipp Hummel spielen, genauso wie der unter der Woche von Fieberattacken heimgesuchte Adrian Dußler. Ihr Ausfall wäre ein herber Verlust. Dass Jürgen Endres, Sven Gibfried, Jonas Wirth, Daniel Hämmerlein und Damian Rzedkowski schon einige Wochen, zum Teil sogar mehrere Monate verletzt ausfallen, zeigt leider, auf welche Qualität wir aktuell verzichten müssen.

Euer




## Weisensel befleckt die weiße Weste

Nach einem Platzverweis erlebt der Tabellenführer dreizehn schwarze Minuten

### TSV Unterpleichfeld – TSV Abtswind 4:1 (0:1)

Irgendwann musste es ja passieren, aber die Art und Weise der ersten Saisonniederlage am siebten Spieltag sorgte im Lager des TSV Abtswind dann doch für Unverständnis. Nach einer Gelb-Roten Karte zerfiel der Tabellenführer und kassierte in dreizehn Minuten alle vier Gegentreffer von einem einzigen Angreifer. Wie im Vorjahr erwies sich Unterpleichfeld als schlechtes Omen, als nach eigener Führung der Gegner das Spiel in die andere Richtung bog.



Schmerz, lass nach: Abtswinds Kapitän **Michael Herrmann** hat es bei einem Foulspiel hart getroffen.

Das nennt man dann wohl Déjà-vu: In Unterpleichfeld gibt es für Abtswind einfach nichts zu holen. Und wie sich die Spiele dabei gleichen: Vor einem Jahr ging die Elf von Petr Skarabela in der ersten Halbzeit in Führung. Das 1:0 hielt bis weit in den zweiten Durchgang. Dann gleichen die Hausherren nach einem Platzverweis aus und erzielten in Unterzahl (!) den Siegtreffer. Diesmal musste auch ein Akteur vom Feld. Mit Peter Mrugalla bekam die Strafe allerdings ein Abtswinder. Nach Gelb-Rot für den kürzlich genesenen Flügelläufer ging es dahin mit den Vorsätzen und der Ordnung. Alles war hinfällig, und umso herber gedieh die Niederlage. „Wir sind förmlich zusammengebrochen“, musste Trainer Skarabela mit Schrecken feststellen. Nicht mal eine Viertelstunde dauerte es, bis Unterpleichfeld viermal zugeschlagen hatte.

Fünf Tage zuvor im Pokalwettbewerb gegen den Bayernligisten Viktoria Aschaffenburg wollte Abtswind ein 1:4 zur Pause nicht auf sich sitzen lassen und versuchte sich an der Aufholjagd, die unterm Strich nicht von Erfolg gekrönt war, bei der die Mannschaft aber viel Gutes aus sich herausholte und sich allen Respekt verdiente.

Das in Unterpleichfeld war aber ein anderes 1:4. Für ein Aufbäumen war es nach 78 Minuten zu spät. Der Kern des Übels lag in den Minuten nach dem Ausgleich. Ein 1:1 in Unterzahl zu verteidigen, wäre für Abtswind kein Ding der Unmöglichkeit gewesen. Und vielleicht, ja vielleicht hätte ein Geniestreich dann sogar den Siegtreffer bringen können. So kam es aber nicht, weil die Mannschaft von Konfusion regiert wurde. Die Gastgeber hatten im zweiten Durchgang vier Chancen, keine mehr und keine weniger, und alle vier fanden den Weg ins Ziel. Jedes Mal hieß der Schütze Marcial Weisensel. Der Einsatz des bald 27-Jährigen war auf der Kippe gestanden. Probleme mit der Achillessehne machten ihm zu schaffen, die mit Physiotherapie in den Griff zu kriegen waren. Jedenfalls schränkte die Verletzung den Bewegungsdrang des Offensivmannes augenscheinlich nicht ein. Weisensel, mit acht Treffern nunmehr auf Platz eins der Torschützenliste, stand oder lief immer dort, wo er seiner Bestimmung nachgehen konnte. Abtswind machte es ihm aber auch zu einfach.

„Der Gegner ist einfach durchgekommen“, bemängelte Schlussmann Julian Schneider, der dabei rein gar nichts verhindern konnte und in den dreizehn Minuten häufiger hinter sich greifen musste als in sechs Ligaspielen zuvor. Den von Mathias Brunsch an André Schmitt verschuldeten Elfmeter wehrte Schneider gegen Weisensel zunächst ab, der Nachschuss aber saß. Bis zu Mrugallas Platzverweis in der 64. Minute

konnten sich die Gäste nichts nachsagen lassen. Die Führung durch Daniel Endres kam daher, dass Pascal Kamolz wie schon vor einer Woche beim 1:0-Sieg gegen Kleinrinderfeld in einen Rückpass spurtete. Unterpleichfelds Dominik Oßwald geriet der Ball viel zu kurz, als dass Keeper Stefan Kraus ihn wegschlagen konnte. Kamolz legte uneigennützig quer, und Endres schob ein (25. Minute). Weitere Möglichkeiten ergaben sich vor allem bei Ecken: Adrian Dußler kam völlig frei zum Kopfball und nötigte Stefan Kraus eine Glanztat ab (12.). Als Steffen Barthel von der anderen Eckfahne hereinflanke, fehlte dem Volleyschuss von Pascal Kamolz nicht viel (30.).

Auf Augenhöhe mit dem Objekt der Begierde: Abtswinds **Adrian Dußler**.



Da hilft nur noch Stochern: Abtswinds **Daniel Endres** (links) will gegen die Unterpleichfelder Andreas Zehner und Adrian Hatcher (rechts) irgendwie am Ball bleiben.

„Die Standards sind gut gekommen“, fand Petr Skarabela etwas Positives am Auftritt seines Teams. „Mit dem zweiten und dritten Treffer hätten wir das Spiel in der ersten Halbzeit entscheiden können.“ Von Marcial Weisensel war währenddessen nichts zu sehen. Die vereinzelt Offensivaktionen der zuvor dreimal siegreichen Platzherren gingen von anderen aus, von Andreas Zehner und André Schmitt. Zwanzig Minuten nach der Pause ging es zwar verbissen zur Sache, mit gesteigerter Intensität der Unterpleichfelder, aber aufregend wurde es weder im einen noch im anderen Strafraum. „Durch ►

**TSV Unterpleichfeld:** Stefan Kraus – Andreas Flockerzi, Nino Wagner, Dominik Oßwald, Julian Horn – Kevin Dees (52. Johannes Göbel), Andreas Zehner, Marcial Weisensel (83. Felix Klein), Adrian Hatcher (73. Ulrich Scheidel) – Leon Vollmuth, André Schmitt.

**TSV Abtswind:** Julian Schneider – Michael Herrmann, Mathias Brunsch, Adrian Graf, Przemyslaw Szuszkiewicz – Adrian Dußler – Peter Mrugalla, Steffen Barthel, Philipp Hummel (64. Jona Riedel) – Daniel Endres (86. Julian Beßler), Pascal Kamolz.

**Schiedsrichter:** Niels Venus (Heilsbronn); Assistenten: Werner Lutz (Geslau), Patrick Lohwasser (Lichtenau).

**Zuschauer:** 250.

**Gelbe Karten:** Kevin Dees (Unterpleichfeld); Mathias Brunsch, Jona Riedel (Abtswind).

**Gelb-Rote Karte:** Peter Mrugalla (Abtswind, 64., Foulspiel).

**Tore:** 0:1 Daniel Endres (25.), 1:1 Marcial Weisensel (65.), 2:1 Marcial Weisensel (70.), 3:1 Marcial Weisensel (72.), 4:1 Marcial Weisensel (78.).

**Besonderheit:** Julian Schneider (Abtswind) hält Foulelfmeter von Marcial Weisensel (72.).

## Landesliga\_TSV Unterepleichfeld – TSV Abtswind 4:1 (0:1)

frühes Attackieren wollten wir Abtswind von unserer Box fernhalten“, lautete der Matchplan von Unterepleichfelds Trainer Thomas Redelberger, dessen Team im Juli gegen Abtswind aus dem Pokal ausgeschieden war. „Vielleicht lag darin auch unser Vorteil, dass Abtswind unter der Woche ein Spiel hatte.“ Zumal unter anderem die Stammkräfte Nicolas Wirsching (Urlaub) und Frank Hartlehnert (Adduktorenprobleme) ausfielen. In der kommenden Trainingswoche

vor dem Heimspiel am Samstag gegen den TSV Karlburg wird die Analyse der Niederlage ein Thema sein: „Wir werden in Ruhe miteinander sprechen und das Ganze aufarbeiten“, sagte Torhüter Julian Schneider, um eines deutlich zu machen: „Wir müssen nicht in Hektik verfallen und alles in Frage stellen.“

Michael Kämmerer



Fotografie Cella Seven  
[www.cella-seven.de](http://www.cella-seven.de)



## Petr Skarabela (Trainer TSV Abtswind):

„Wir sind mit dem Platzverweis und dem Ausgleichstreffer förmlich zusammengebrochen. Das ist unverständlich. Auch mit zehn Mann hätten wir hinten gut stehen können, um den einen Punkt mitzunehmen. Nach drei Siegen in Folge hatten die Unterpleichfelder Selbstvertrauen. Mit dem Glauben ans Gewinnen haben sie es uns in der zweiten Halbzeit gezeigt, auch wenn sie spielerisch nicht so stark waren wie wir. Vor Marcial Weisensel habe ich gewarnt, dass er der einzige beim Gegner ist, der das Spiel entscheiden kann. Ausgerechnet er macht alle vier Tore. Die kleine Ersatzbank war nicht ausschlaggebend. Die Elf auf dem Platz wären in der Lage gewesen, den Sieg mitzunehmen. Wenn man sieht,

dass wir letztes Jahr nach einer Führung auch schon verloren haben, frage ich mich, ob der Platz in Unterpleichfeld verhext ist.“



## Thomas Redelberger (Trainer TSV Unterpleichfeld):

„Das ist ein Ergebnis, das im Normalfall nicht eintritt, vor allem nicht nach Rückstand. Wie im Vorjahr haben wir es geschafft, ein 0:1 zu drehen. Von Anfang an haben wir gezeigt, dass wir wahnsinnig mutig waren. Wir haben viel attackiert und waren schon vor der Mittellinie aggressiv, statt uns weit zurückzuziehen. Dadurch haben wir Strafraumszenen verhindert. Abtswind hatte daher aus dem Spiel heraus keine großen Chancen. Die Standards waren

gefährlich. Da hatten wir Glück. Gegen die Qualität der Abtswinder haben wir herausragend verteidigt. Ich kann mit Stolz behaupten, dass es uns gelungen ist, den Tabellenführer zu knicken. Abtswinds Körpersprache in der zweiten Halbzeit hat für uns gesprochen. In den Minuten nach dem Platzverweis haben wir richtig Schwung mitgenommen. Nach dem Ausgleich wollten wir mehr. Das ist belohnt worden.“

## Julian Schneider (Torhüter TSV Abtswind):

„Vier Gegentore in einem Spiel sind richtig happig, und dann auch noch innerhalb von dreizehn Minuten. Ich kann mich nicht erinnern, dass mir das in der Regionalliga mal passiert ist. Wir sind nach dem Ausgleich richtig eingebrochen. Uns ist das Spiel entglitten. Jeder hatte mit sich selbst zu tun. Das war planlos und durcheinander. Ich hatte das Gefühl, wir waren vom Kopf her nicht stabil genug, um uns zusammenzureißen. Das ist verwunderlich und ärgerlich. Die Gelb-Rote Karte und der prompte Ausgleich hätten uns egal sein müssen. Dann wäre in den Schlussminuten immer noch was für uns möglich gewesen. Das Bittere war, dass die Unterpleichfelder immer durchgekommen sind, über außen oder durch die Mitte. Sonst gab es nicht viel zu halten. In Haibach haben wir es gut gemacht und ein 0:2 in einen Sieg gewandelt. Da hat uns die Halbzeitpause geholfen,

um uns neu zu sortieren. Dass wir auch mal verlieren würden, war klar. Die Art und Weise muss uns zu denken geben.“



# buwemedia GmbH

**Wir drucken alles außer Geld ....**

- Schilder & Bautafeln
- Etiketten & Aufkleber
- Plakate & Poster
- Flyer & Prospekte
- Visitenkarten
- Auto/Fensterbeschriftungen
- Bandenwerbung
- Textildruck
- Fotomontagen
- Bildbearbeitung
- Datenaufbau
- uvm.

Jetzt auch Online bestellen:  
**buwedruck.de**

• Heinestraße 14 • 97070 Würzburg  
• Tel:0931/54161 • Email: kontakt@buwemedia.de

## Öffentliche Pressekonferenz

direkt im Anschluss an die Landesliga-Spiele im Vereinsheim „Hüttla“ am Sportplatz

Trainer, Funktionäre und  
Spieler stehen den Medien  
Rede und Antwort





Seit fast 150 Jahren **VERTRAUEN**

uns die Menschen in der Region

Mit unserem einzigartigen genossenschaftlichen Verbund eröffnen wir unseren Kunden und Unternehmen das Tor zur Welt ...

dennoch sind wir lokal verwurzelt und arbeiten nach dem Prinzip:

**AUS DER REGION – FÜR DIE REGION**

**WIR**

- haben kompetente Ansprechpartner und Entscheider vor Ort.
- unterstützen Kommunen und Vereine bei ihrer Arbeit zum Wohle der Menschen unserer Heimat durch finanzielle Zuwendungen.
- zahlen unsere Gewerbesteuern an unsere Städte und Gemeinden.

**FÜR**

unsere Kunden bietet unser Geschäftsmodell ein Höchstmaß

an **SICHERHEIT** und ist ein wichtiger Baustein für Ihren dauerhaften finanziellen **ERFOLG**.

**SIE**

brauchen nichts weiter zu tun, als unsere Kompetenz, unser Angebot und unsere Dienstleistungen zu nutzen.



**Raiffeisenbank  
Volkach - Wiesentheid eG**



Weitere Infos unter: [www.rbvw.de](http://www.rbvw.de)



Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	DJK Altbessingen	5	4	0	1	14 : 6	8	12	▲
2	TSV Abtswind II	4	3	0	1	13 : 9	4	9	■
3	Nordheim/Sommerach	4	3	0	1	9 : 5	4	9	■
4	DJK Wülfershausen	4	3	0	1	8 : 5	3	9	■
5	SV Mühlhausen/Schraudenbach	3	3	0	0	6 : 3	3	9	■
6	SV Stammheim	4	2	1	1	10 : 5	5	7	■
7	TSV Bergheinfeld	4	2	0	2	7 : 8	-1	6	■
8	FV Egenhausen	4	2	0	2	6 : 7	-1	6	■
9	VfL Volkach	3	2	0	1	5 : 6	-1	6	■
10	DJK Schweinfurt	4	1	0	3	8 : 9	-1	3	■
11	FC Gerolzhofen	4	1	0	3	4 : 5	-1	3	■
12	DJK Hirschfeld	2	0	1	1	0 : 2	-2	1	■
13	TSV Grafenheinfeld	4	0	1	3	5 : 12	-7	1	■
14	SG Poppenhausen/Kronungen	4	0	1	3	4 : 12	-8	1	■
15	TSV Essleben	3	0	0	3	3 : 8	-5	0	■

## Kreisliga\_letzter Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung		Ergeb.
25.08.2017	18:30	SV Stammheim	TSV Essleben	5:2
26.08.2017	16:00	FC Gerolzhofen	TSV Abtswind II	3:0
27.08.2017	15:00	FV Egenhausen	Nordheim/Sommerach	3:2
27.08.2017	15:00	DJK Wülfershausen	TSV Bergheinfeld	3:1
27.08.2017	15:00	TSV Grafenheinfeld	DJK Altbessingen	3:6
27.08.2017	15:00	SG Poppenhausen/Kronungen	SV Mühlhausen/Schraudenbach	0:1
27.08.2017	15:00	DJK Schweinfurt	VfL Volkach	1:2
27.08.2017		SPIELFREI	DJK Hirschfeld	

## Kreisliga\_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung	
03.09.17	16:00	TSV Abtswind II	- SV Mühlhausen/Schraudenbach
03.09.17		Nordheim/Sommerach	- SPIELFREI
03.09.17	15:00	DJK Hirschfeld	- SV Stammheim
03.09.17	15:00	TSV Essleben	- DJK Schweinfurt
03.09.17	15:00	VfL Volkach	- SG Poppenhausen/Kronungen
02.09.17	16:00	FC Gerolzhofen	- TSV Grafenheinfeld
01.09.17	18:30	DJK Altbessingen	- DJK Wülfershausen
03.09.17	15:00	TSV Bergheinfeld	- FV Egenhausen



- Tor:** Tobias Steinkampf, Leon Rumpel, Simon Falz
- Abwehr:** Niklas Arnold, René Fischer, Leopold Göbel, Sebastian Neubert, Bernd Rumpel, Kevin Rumpel, Moritz Rumpel
- Mittelfeld:** Pascal Blesch, Marcel Facius, Marcel Hannwacker, Christian Knaup, Nico Mayer, Michael Pfeuffer, Sebastian Rumpel, Steffen Rumpel, Johannes Weippert
- Angriff:** Simon Michelbach, Mario Rumpel, Steven Rumpel, David Schyroki

## *Autohandel Friedrich Lenhart*

97318 Kitzingen  
Memelland Str 16



Telefon 09326-1499

Mobil 0171-7712781

Privat 09321-384206

Telefax 09326-902663

FriedrichLenhart@gmx.de

[www.mobile.de/L-Friedrich](http://www.mobile.de/L-Friedrich)

TSV Abtswind II

SV Mühlhausen/Schraudenbach

2	Aktuelle Platzierung	5
9	Aktuelle Punktzahl	9
13:9	Aktuelles Torverhältnis	6:3
4	Aktuelle Tordifferenz	3
4	Gespielte Spiele	3
3	Siege	3
0	Unentschieden	0
1	Niederlagen	0
8	Gelbe Karten	11
1	Gelb-Rote Karten	0
0	Rote Karten	0

## Kreisliga\_Bilanz

TSV Abtswind II

SV Mühlhausen/Schraudenbach

4	Spiele	4
1	Siege	2
1	Unentschieden	1
2	Niederlagen	1
8:10	Torverhältnis	10:8
-2	Tordifferenz	2

## Kreisliga\_Ergebnis-Historie

So, 05.03.2017	SV Mühlhausen/ Schraudenbach	- TSV Abtswind II	1:2
So, 21.08.2016	TSV Abtswind II	- SV Mühlhausen/ Schraudenbach	2:3
Mo, 28.03.2016	TSV Abtswind II	- SV Mühlhausen/ Schraudenbach	2:4
So, 16.08.2015	SV Mühlhausen/ Schraudenbach	- TSV Abtswind II	2:2

## Brandner Kasper kartelt das Steigerwald Derby aus

„Lernt draus, dann passt der Lack im nächsten Spiel“

FC Gerolzhofen – TSV Abtswind II 0:3 (0:1)



Unter Umständen besitzen warnende Trainerprognosen ein gewisses Gewicht, welches Außenstehende so nicht verinnerlichen können. Hatten Patrick Gnebner und Robert Brenner als einzige Szenekenner Recht, als sie den FC Gerolzhofen als Meisterfavoriten ins Rennen schickten? Im nach Jahren wieder einmal aufgelegten Steigerwald Derby hatten die Hausherren jedenfalls alle Trümpfe auf einer Hand und spielten diese auch geschickt aus. Das 3:0-Endergebnis entspricht auch in dieser Höhe den Spielanteilen sowie der Chancenverteilung.

Sodala, die erste halbe Stunde schenken wir uns. Beide Teams akklimatisieren sich an schwül heißes Spätsommerwetter sowie an den großen Platz, mühen sich redlich, ohne der Spannungskurve das leiseste Jauchzen zu entlocken. Kindheitstraumata kommen auf „Dr. Schiwago“ (Endlose russische Landschaften). Eine modernere Methapher für unsere jugendlichen Leser sei Dr. House, der griesgrämig in seinem Namen spendenden sitzt und gespannt auf die Herzrhythmus-Sinuskurve blickt. Bei Kerntemperatur „Gefriekombi“ zuckt da auch nicht mehr viel, wie der Brandner-Kasper keck meckern würde. Kurzzeitig belästigt Markus Schambergers Abschluss, direkt in die Arme von Gerolzhofens Torwart Florian Ullrich, die schlafende Zuschauermenge. „The crowd not

waking up“ (Bunji Garlin) und weiter „the atmosphere have vybz“. Klappt so auch nur im Reggae-Song. Im echten Leben kratzt sich hier und da mal ein Beobachter unmotiviert am 3-Tage-Bart oder schlürft koordinativ am 3-Funger-Joe (sommerlich gemixte Weinschorle).

Das vegetative Nervensystem schleppt sich dem Sonnenaufgang entgegen. Vielleicht spüren die Kicker auf dem Platz, welchen Schaden sie mit ihrem einschläfernden Stil dem modernen Fußball anrichten. Denn langsam, ganz allmählich nimmt die Partie Fahrt auf. Klar, es dominieren immer noch harte Zweikämpfe, Fehlpässe und intensive Laufduelle ins weite Gerolzhöfer Umland hinter den beiden Toren. Als Zuschauer spürt man, die Kicker auf Rasen streifen langsam dieses hemmende Korsett weg, welches aus der Maxime resultiert „ja kenn Fehler, Jungs!“. Spätestens Julian Zehnders Kracher ans Abtswinder Aluminium sorgt für frümorgendliche Stimmung („Mariaaaa, wo is mei Kaffee?“). Und plötzlich eskaliert die Stimmung zu einem höflichen Szeneapplaus. Timo Jopp zirkelt einen Freistoß herein. Gerolzhofens Spielertrainer Julian Göbel gewinnt das Kopfballduell gegen Christoph Kniewasser. Beim Klärungsversuch wird Markus Golombek klar von hinten angegangen, quasi als Hemmnis entsorgt. Niklas Wilhelm nutzt den Freiraum und spitzelt die Pille in die Maschen. Ein Tor, das in dieser Form nie gelten dürfte. Aber in Zeiten, wo ein Donald Präsident spielt und ein Schulz Kanzler werden möchte (Bäuerchen – „eins, zwo, drei Schuuulz“) ist dieses Tor ebenso erdig wie der Wahrheitsgehalt einer Pressemitteilung aus türkischen Präsidialamt.

Etwas gutes haftet diesem irregulären Treffer an. Nach der Pause agieren beide Seiten offensiv mutiger. Abtswinds Landesligareserve, arg dezimiert durch diverse Ausfälle (Eduerd-Alin

Wellmann, Urlaub, Eric Köhler, Christoph Hofmann, später auch Daniel Kaminski, verletzt, um nur einige zu nennen), müht sich redlich. Spielertrainer Robert Brenner kommt zu seinem ersten Auftritt in grün-weiß. Oliver Döring feiert ein überraschend starkes Comeback. Personell zieht Abtswinds Trainerduo die verbliebenen Trümpfe. Tobias Holzberger stellt sich in die defensiv auf Dreierkette umgestellte taktische Aufstellung und dichtet den Laden hinten konsequent ab. Das Gästerezept, mit langen, hohen Bällen auf die Außenpositionen, verfängt sich ein ums andere Mal in der Gerolzhöfer Hintermannschaft. Die Hausherren agieren mit bewährten Mitteln. Freistoß durch Spezialist Timo Jopp auf den lang aufgeschossenen Julian Göbel oder Markus Stühler ist da wirksamer. Nach etwa einer Stunde Spielzeit der entscheidende Doppelschlag: Zunächst setzt Timo Jopp aus spitzem Winkel einen satten Freistoß an Freund und Fein vorbei ins lange Eck. Keine zwei Zeigerumdrehungen später köpft Julian Göbel erneut einen Jopp-Freistoß per Aufsetzer in Abtswinds Maschen.

Die Gäste geben sich nicht geschlagen. Der Kopf ist willig, allein die Mittel sind begrenzt. Oliver Dörings Abschluss nach öffnendem Diagonalpass durch Patrick Gnebner rauscht flach einen knappen Meter am langen Pfosten vorbei. Johannes Knorrs Torschüsschen sei hier nur am

Rande erwähnt. Gegen Ende dominiert der FC Gerolzhofen Ballbesitz in Bayern Manier und schaukelt die Partie zu einem sanften Ende. Nach Jahren der Absenz im BFV-Rahmenterminkalender hat man sich von dieser Partie mehr Rasse, auch mehr Klasse versprochen. Zum guten Beschluss bekommt der Zuschauer doch etwas vom alten Glanz vergangener Jahre.

„Boankramer, was muaß i‘ vo‘ Dir hörn? Du führst Di‘ schö‘ auf, spielst mi‘n Brandner-Kasper um’s Leb’n und verlierst no‘ ob’ndrei‘! Was san dees für Sachan, wie ko‘st Di‘ so ebbas untersteh‘?!“, so Petrus zum verdutzten Senzenmann. Der FC Gerolzhofen, im Gewand der spitzbüßigen Brandner Kasper, spielt nach drei Auftaktniederlagen mutig auf und gewinnt zurecht das Steigerwald-Derby. Die zweite Abtswinder Mannschaft darf sich die Trainermaxime anhören: „Lernt draus, dann passt der Lack im nächsten Spiel!“

Matthias Ley

---

**FC Gerolzhofen:** Florian Ullrich – Alexander Kraus, Ingo Willcker, Christoph Herbig, Jonas Göbel, Andre Weimann, Markus Stühler, Timo Jopp, Julian Göbel, Niklas Wilhelm, Julian Zehnder. Einwechselspieler: Fabian Weingärtner, Frank Gehring, Marcel Russ, Florian Scharf, Jörg Bergmann.

**TSV Abtswind II:** Thomas Klein – Daniel Eberhardt, Tobias Holzberger, Johannes Knorr, Christoph Kniewasser, Daniel Kaminski, Patrik Gnebner, Markus Golombek, Julian Beßler, Markus Schamberger, Patrick Hock. Einwechselspieler: Michael Rügamer, Robert Brenner, Christoph Hofmann, Oliver Döring, Johannes Primus.

**Schiedsrichter:** Stefan Kuffer

**Zuschauer:** ca. 100

**Gelbe Karten:** Anfre Weimann, Julian Göbel, Niklas Wilhelm (Gerolzhofen) – Daniel Kaminski, Markus Schamberger, Oliver Döring (Abtswind II)

**Tore:** 1:0 Niklas Wilhelm (41.), 2:0 Timo Jopp (55.), Julian Göbel 3:0 (59.).

# ERGO

Versichern heißt verstehen.



## Wir sind für Sie vor Ort und informieren Sie gern.

Auch in diesen Fällen:

- Verbesserung des Gesundheitsschutzes
- Absicherung der Familie
- Kraftfahrtversicherung

Direktionsgeschäftsstelle  
**Koos, Uhl & Bäuerlein**  
Bahnhofstr. 23 d, 97353 Wiesentheid  
Tel 09383 903777, Fax 09383 903778  
[www.daniel.koos.ergo.de](http://www.daniel.koos.ergo.de)

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SG Rimbach / Lültsfeld	2	2	0	0	10:2	8	6	■
2	SG Klein-/Großlangheim	2	2	0	0	9:2	7	6	■
3	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	2	2	0	0	7:3	4	6	■
4	(SG) SC Ebrach/DJK Großgessingen	2	1	1	0	7:3	4	4	■
5	VfL Volkach II	2	1	1	0	5:3	2	4	■
6	SV Rügshofen	3	1	1	1	5:5	0	4	■
7	FC Fahr	2	1	0	1	3:3	0	3	■
8	SV Stammheim II	2	1	0	1	3:4	-1	3	■
9	FV Dingolshausen	2	1	0	1	4:6	-2	3	■
10	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau	3	0	1	2	2:11	-9	1	■
11	SV Altenschönbach	2	0	0	2	3:7	-4	0	■
12	TSV Geiselwind	2	0	0	2	1:5	-4	0	■
13	SV-DJK Unterspiesheim II	2	0	0	2	2:7	-5	0	■

## A-Klasse\_letzter Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung	Ergeb.
25.08.2017	18:30	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau	TSV Abtswind III / FC Feuerbach 1:4
27.08.2017	13:00	SV Stammheim II	SV-DJK Unterspiesheim II 2:1
27.08.2017	15:00	FV Dingolshausen	SV Altenschönbach 3:1
27.08.2017	15:00	SV Rügshofen	SG Rimbach / Lültsfeld 1:3
27.08.2017	15:00	(SG) SC Ebrach/DJK Großgessingen	VfL Volkach II 2:2
27.08.2017	16:00	TSV Geiselwind	SG Klein-/Großlangheim 1:4
27.08.2017		SPIELFREI	FC Fahr

## A-Klasse\_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung	Ergeb.
03.09.17	13:00	VfL Volkach II	- TSV Abtswind III / FC Feuerbach
01.09.17	18:00	SV Altenschönbach	- TSV Geiselwind
03.09.17		SG Klein-/Großlangheim	- SPIELFREI
03.09.17	15:00	FC Fahr	- SV Stammheim II
20.08.17	16:30	(SG) SC Ebrach/DJK Großgessingen	- SV-DJK Unterspiesheim II 5:1
18.08.17	18:30	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau	- SV Rügshofen 0:0
03.09.17	15:00	SG Rimbach / Lültsfeld	- FV Dingolshausen

# POLARLIFEHAUS®.DE

FINEST FROM FINLAND



# Arndt<sup>2</sup>

plh-arndt@t-online.de  
Weg am Fuchsstück 10  
97353 Wiesentheid

## MASSIVHOLZHAUS

VfL Volkach II

TSV Abtswind III

5	Aktuelle Platzierung	3
4	Aktuelle Punktzahl	6
5:3	Aktuelles Torverhältnis	7:3
2	Aktuelle Tordifferenz	4
2	Gespielte Spiele	2
1	Siege	2
1	Unentschieden	0
0	Niederlagen	0
6	Gelbe Karten	4
0	Gelb-Rote Karten	1
0	Rote Karten	0

## A-Klasse\_Bilanz

VfL Volkach II

TSV Abtswind III

8	Spiele	8
3	Siege	3
2	Unentschieden	2
3	Niederlagen	3
19:13	Torverhältnis	13:19
6	Tordifferenz	-6

## A-Klasse\_Ergebnis-Historie

So, 26.03.2017	VfL Volkach II	- TSV Abtswind III / FC Feuerbach	0:0
So, 11.09.2016	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	- VfL Volkach II	3:1
Mo, 28.03.2016	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	- VfL Volkach II	1:1
Do, 27.08.2015	VfL Volkach II	- TSV Abtswind III / FC Feuerbach	4:1
So, 22.03.2015	VfL Volkach II	- TSV Abtswind III / FC Feuerbach	5:1
So, 07.09.2014	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	- VfL Volkach II	0:4
So, 06.04.2014	TSV Abtswind III	- VfL Volkach II	3:2
So, 22.09.2013	VfL Volkach II	- TSV Abtswind III	2:4

## Momentaufnahme für die Ewigkeit

Derbysieg in Michelau in beeindruckend reifer Manier

### SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau – SG TSV Abtswind III / FC Feuerbach 1:4 (0:1)

Es ist nur eine Momentaufnahme, soweit so klar. Aber wer es mit dem TSV Abtswind hält, reibt sich aktuell die Äuglein. Alle drei Mannschaften grüßen von der Tabellenspitze. Nach einem klar herausgespielten Derbyerfolg setzt sich auch die dritte Equipe auf Platz eins der A-Klasse. Selbst Abtswinds Unterzahl beflügelt die Truppe von Spielertrainer Thiemo Barthel kaum. Zu groß ist das spielerische Selbstverständnis der Gäste.



Doppeltorschütze und Antreiber: **Sebastian Krauß** fliegt seit seiner Hochzeit unaufhaltsam zum Spitzenreiter

Lange dauert es, bis die Gäste sich auf dem großflächigen Spielfeld zurechtfinden. Der

Michelauer Sportpark ist ebenso ehrwürdig, wie für seine Heimstärke berühmt. Es bedarf hier schon eines echten Haudegens, eines wahren Geniestreichers, um das Heimbollwerk erfolgreich knacken zu können. Sebastian Krauß, im offensiven Mittelfeld auf Seiten der Gäste aufgestellt, gehört zu dieser Rasse Schlitzohr. Eine Körpertäuschung, noch eine, der Weg ist frei, per Doppelpass zentral vor Gerolzhofens Keeper Jan Kunkel. Und schon zappelt das kugelige Kunstleder im Gerolzhöfer Tor.

„Gerolzhofen ist nicht mehr die Mannschaft aus der letzten Saison“, berichtet Johannes Baumann und fügt nüchtern hinzu: „Wir waren einfach besser. In allen Belangen. Punkt! Und jetzt seh‘ ich mir den Film an.“ Gerade läuft „Plötzlich Papa“ im Abtswinder Open-Air-Kino, respektive lief. Geschätzte 400 Zuschauer, Gäste, Organisatoren tummeln sich just in der Schwimmbad Gaststätte. Denn draußen fällt einem der Himmel auf den Kopf. Bekanntlich ist dies die einzige Situation, vor der die unbesiegbaren Gallier Asterix und Obelix wirklich Flitzekacke haben. Die Leinwand liegt in der

**SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau:** Jan Kunkel – Martin Zinner, Dominik Friedmann, Philipp Elting, Daniel Bräuter, Markus Schmid, Thiemo Barthel, Simon Dolag, Marcel Russ, Sebastian Hauck, Erwin Sudermann. Einwechselspieler: Daniel Haub, Michael Gemirr.

**SG Feuerbach / Abtswind III:** Eduard Schneider – Andreas Beyer, Fabian Dingeldein, Michael Rügamer, Michael Ludwig, Franz Moser, Karsten Krauss, Sebastian Krauß, Christian Funk, Maximilian Mahler, Marc Köhler. Einwechselspieler: Johannes Baumann, Christian Mix, Daniel Eberhardt, Cedric Mix.

**Schiedsrichter:** Christian Schmitt

**Zuschauer:** 40

**Gelbe Karten:** Erwin Sudermann, Daniel Haub (Gerolzhofen / Michelau) – Michael Rügamer, Franz Moser (Feuerbach/Abtswind)

**Gelb-rote Karte:** Franz Moser (79., Foulspiel und Diskussionsbedarf, Feuerbach/Abtswind)

**Tore:** 0:1 Sebastian Krauß (23.), 0:2 Daniel Eberhardt (48.), 1:2 Daniel Haub (50.), 1:3 Sebastian Krauß (63.), 1:4 Karsten Krauss (86.)

horizontalen. Von oben kommt es knüppeldick.

Ähnliche Gefühle beschleicht die Spielgemeinschaft aus Gerolzhofen und Michelau. Irgendetwas läuft hier vollkommen atypisch an einem vorbei. Die Spielgemeinschaft aus Abtswind und Feuerbach fiedelt ihr variables Angriffsspiel beinahe ungestört vom einstudierten Notenblatt. Mal über die Flügel, dann plötzlich wie ein wilder Stier mit gesenktem Revers quer durch die Zentrale. Die Hausherren taumeln von einer defensiven Verlegenheit in die nächste brenzlige Szene. Erst nach dem 0:2 durch Daniel Eberhardt keimt der altbekannte Kampfgeist auf. Kurz nach dem Nackenschlag gelingt Daniel Haub der Anschlusstreffer.

Jetzt stehen die Gäste mächtig unter Druck. Feuer frei aufs Tor von Eduard Schneider im Abtswinder Kasten. Wie man ihn kennt, behält der junge Keeper eine beinahe oberfränkisch zu nennende Bierruhe, pariert, was auch immer auf seinen Kasten zusegelt. Und es kommt, wie sooft schon erlebt, auf den Fußballplätzen dieser Erde. Wenn einer seine Chancen nicht nutzt,

dann freut sich die Gegenseite. Mit seinem zweiten Streich des Tages stellt Sebastian Krauß die Weichen auf Sieg. Auch die Ampelkarte für Franz Moser gibt den Hausherren nicht den notwendigen Schwung, um diese heiß gelaufene Mannschaft aus Abtswinder und Feuerbacher Kickern wirklich in Bedrängnis zu bringen. Ganz im Gegenteil trifft Karsten Krauss in den Schlussminuten zum verdienten 4:1-Endstand aus Sicht der Gäste.

Und wieder dieser verträumte Blick auf die aktuelle Tabelle. Die SG Abtswind III / Feuerbach winkt von ganz weit oben, von Rang eins, also vom Platz an der Sonnenbank. Meiner Meinung kann das ewig so bleiben. Aber was ich meine, fällt nicht ins Gewicht. Bin ja nur ein kleiner Schreiberling, der im süßen Moment schwelgt.

Matthias Ley



***SB – Waschstraße  
Reiner Degelmann  
Korbacherstraße  
Wiesentheid***

## Wann ist ein Geldinstitut gut für Mainfranken?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert. Sondern auch in junge Talente.



**Die Sparkasse Mainfranken Würzburg unterstützt den Sport in unserer Region.** Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als einer der größten nichtstaatlichen Sportförderer in der Region engagiert sich die Sparkasse Mainfranken Würzburg besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Mainfranken. [www.gut-fuer-mainfranken.de](http://www.gut-fuer-mainfranken.de)



## **ZEHNER SPEDITION GMBH & CO.KG**

Adolf Oesterheld Str. 12

97337 Dettelbach

☎ 09324/98277-0

☎ 09324/98277-19

**Ihre Spedition mit Lagerhaltung auf 20.000 m<sup>2</sup>**



... sie tauscht  
schon mal den  
Telefonhörer  
mit der Bohr-  
maschine und  
packt mit an:

**Anja  
Weinig**

## Ihr zuverlässiges Team für:

- Kaminkopfverkleidungen
- Kaminneubau
- Kamineinfassungen
- Außenwandkamine
- Kaminsanierung
- Industrie-Schornsteinanlagen
- Individuelle Bäder und Küchen



97355 Abtswind  
Sternstraße 1

**Schornsteinbau  
WEINIG**

Telefon 0 93 83 / 17 86  
Mobil 0170 / 33 29 350